

Petri Heil beim Jedermann-Angeln

Der Angelsportclub Zander lud ein zum jährlichen Tag des offenen Gewässers mit Wettangeln

SÜDERLÜGUM Einmal im Jahr veranstaltet der Angelsportclub (ASC) Zander, Lexgaard, mit Sitz in Süderlügum an seinem schön gelegenen Vereinsgewässer in Süderlügum an der Heide einen Tag des offenen Gewässers. Hierzu sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch alle anderen Anglerinnen und Angler eingeladen. Auch solche, die es noch werden möchten, haben dabei die Möglichkeit, unter fachkundiger Aufsicht einmal hinein zu schnuppern und

„Neue Mitglieder, die Spaß am Angeln haben, sind jederzeit herzlich willkommen.“

Simon Kuhn
Vereinsvorsitzender

den Angelsport auszuüben. Der gefangene Fisch darf natürlich behalten werden.

In diesem Jahr kam noch ein besonderes Vereins-Event dazu, nämlich der traditionelle sogenannte Familientag, an dem die Partnerinnen und Partner sowie die Kinder der Petri-Jünger auch einmal die Angelruten auswerfen dürfen. Dieser Tag war seinerzeit witterungsbedingt ausgefallen und so beschloss man kurzerhand, beides gleich-

zeitig zu veranstalten. Da auch noch das Wetter hervorragend mitspielte, trafen sich gut 30 Angler, davon 15 echte „Schnupperer“. Hinzu kamen noch einmal so viele Gäste, darunter einige potenzielle Neu-Mitglieder aus dem nördlichen Südtönen.

Der ASC-Vorsitzende Simon Kuhn, gleichzeitig auch Jugendwart, verteilte die Petri-Jünger rund um das Ufer des idyllischen 1,5 Hektar großen Vereinsgewässers an der Süderlügumer Heide. Wenn auch nicht alle erfolgreich waren, so gab es doch hier und da einen guten Biss. Beim „Jedermann-Angeln“ wurden die drei größten gefangenen Fische mit Preisen prämiert. Sieger wurde am Ende der Einheimische Wilfried Hansen, der einen 1190 Gramm schweren Hecht gefangen hatte und zum Lohn eine nagelneue Angelrute mit Spule erhielt.

Das Damen-Pokalangeln, bei dem das Gewicht aller gefangenen Fische pro Person gewertet wird, entschied Birgit Ohlsen für sich, die einen 1015 Gramm schweren Brassen an Land gezogen hatte. Die ersten drei Damen erhielten jeweils Pokale und Sekt. Geehrt wurden alle vom Sportwart Gunnar Christiansen. Aktive und Gäste ließen sich anschließend Kaffee, kühle Getränke und die leckeren Sachen vom Grill gut

schmecken. Simon Kuhn und sein Stellvertreter Frank Ideus zeigten sich mit der Veranstaltung recht zufrieden. Dem im November 1984 von 13 Gleichgesinnten gegründeten Verein gehören derzeit gut 90 Mitglieder an, darunter auch zahlreiche Jugendliche. Neben den monatlichen Treffen zum Gemeinschaftsangeln aller Altersgruppen findet drei bis vier Mal im Jahr der so genannte Gewässerdienst statt, um die beiden Angelkuhlen in Süderlügum und

Holm in Stand zu halten. Der Fischbesatz ist reichlich und von A wie Aal bis Z wie Zander mit fast allem besetzt, was in der Region an Fisch so üblich ist. Weiter gehören Grillen und das Jahresfest zum festen Programm des ASC Zander. Neue Mitglieder, die Spaß am Angeln haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen über den Süderlügumer Angelverein gibt es im Internet unter www.asc-zander.de.

Hans-Werner Christiansen

Langjährige Mitglieder geehrt

Während des Tages des offenen Gewässers beim Angelsportclub (ASC) Zander Lexgaard in Süderlügum gab es besondere Ehrungen für zwei langjährige Vereins-Vorstandsmitglieder. Hierzu war eigens der erste Vorsitzende des Kreisanglerverbandes Nordfriesland, Jürgen Töllner aus Seeth in das Grenz-dorf gereist. Er vertritt die derzeit 18 Angelsportvereine im Kreisgebiet und lobte den ASC für die tolle Idee, auch die Öffentlichkeit einzuladen.

Dem ASC-Sportwart Gunnar Christiansen und dem Kassenwart Arno Oldendörp überreicht er jeweils das goldene Ehrenzeichen des Landesportfischerverbandes Schleswig-Holstein mit

Ehrenurkunde. Für Gunnar Christiansen, der als Kind noch im Gründungsjahr dem Angelverein beigetreten war und bereits 1986 zum Jugendwart gewählt wurde und seitdem verschiedene Vorstandsämter bekleidet hat, hatte Töllner dazu noch vom Deutschen Angelfischerverband eV (DAFV), Berlin, das goldene Ehrenzeichen mit Ehrenurkunde mitgebracht. Arno Oldendörp, seit 1994 Vereinsmitglied und seitdem auch im Vorstand aktiv mitarbeitend, erhielt die gleiche Auszeichnung in Silber. Jürgen Töllner lobte die beiden Geehrten mit persönlichen Worten für deren überaus großes ehrenamtliches Engagement. cw